

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 59 (1984)

Heft: 9

Artikel: Energiesparen im Mehrfamilienhaus : Mieter und Vermieter im Gespräch

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiesparen im Mehrfamilienhaus: Mieter und Vermieter im Gespräch

Weil gerade im Mehrfamilienhaus mit einfachen Massnahmen wirkungsvoll Energie gespart werden kann, ist eine Broschüre unter dem Titel «Energiesparen im Mehrfamilienhaus – Mieter und Vermieter im Gespräch» entstanden. Herausgegeben wird sie von einer Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Mieter- und Vermieterverbände zusammensetzt.

Es wird aufgezeigt, wie sich in einer 4-Zimmer-Wohnung verschiedene Energiesparmassnahmen auf den Energieverbrauch auswirken. Ein ganzer Katalog von Energiesparmöglichkeiten will Bewohnern, Hauswarten und Vermietern helfen, sofort und ohne grosse Investitionen die Energie rationell zu verwenden. Durch das Zusammenspannen aller Beteiligten können interessante Lösungen gefunden werden. Dies wird in einem weiteren Kapitel dargestellt.

Detailliert wird anschliessend an einem Beispiel der Ablauf einer wärmetechnischen Gebäudesanierung beschrieben. Dabei wird eingehend über die entstehenden Kosten und die Finan-

zierung orientiert. Dass sich die Energiesparmassnahmen sowohl für den Mieter wie auch für den Vermieter lohnen, geht abschliessend aus den Berechnungsbeispielen klar hervor.

Die Verfasser der Broschüre haben sich bemüht, eine möglichst klare und verständliche Sprache zu sprechen, die auch der Laie versteht.

Hilfreich sind in diesem Zusammenhang die immer wieder eingestreuten Erklärungen von einzelnen Begriffen. Ein Anhang mit der Aufführung von Berechnungsgrundlagen und Musterbriefen rundet die Broschüre ab.

Die Broschüre «Energiesparen im Mehrfamilienhaus» kann beim Bundesamt für Energiewirtschaft, Sektion Ener-

Richtige Zuta

Kochen, Backen				Lüften	Garen	Kühlen	Geschirrspülen
von 845.– bis 1855.–	von 705.– bis 2040.–	von 960.– bis 5095.–	von 1725.– bis 3150.–	von 255.– bis 690.–	ab 1295.–	von 810.– bis 1450.–	von 2070.– bis 2975.–
Elektroherde freistehend	Einbau-Elektroherde	Einbau-Backöfen	Einbau-Backöfen mit Int. Dunstabzug	Glasteigentümlich-Kochfelder	Dunstabzugshauben	Mikrowellenherd freistehend	Geschirrspülautomaten

* auch als integrierbare Modelle erhältlich

giesparen, 3003 Bern, mit einer *voradresierten Klebeetikette gratis* (1 Ex. pro Besteller) bezogen werden.

Energiesparen bei Warmwasseranlagen

In Warmwasseranlagen liegt ein Energiesparpotential, das noch lange nicht voll ausgeschöpft ist. Die wirksamste Art der Energieeinsparung ist der Verzicht auf Energie ohne nennenswerte Einbuße an Lebensqualität. Das Wasser nicht höher zu erwärmen, als für dessen

Zweckbestimmung (Haushalt, Körperpflege usw.) notwendig, ist ein Beispiel dafür.

Es liegen darüber schon interessante Ergebnisse vor, beispielsweise mit einem zeitlich gesteuerten Temperaturwechsel- system, das zwischen 43 und 55 °C arbeitet.

Energiesparen im Warmwasserbereich beruht auf Einzelmaßnahmen, von der Temperatursenkung bis zur Grenze der Zweckmässigkeit über den maximalen Wirkungsgrad, der Wahl des richtigen Warmwasserverteilsystems und der wirtschaftlichen Isolationsdicken. Diese Einzelmaßnahmen sind unbedingt aufeinander abzustimmen.

Die Sanitär- und Heizungsfachleute

sollten so geschult sein, dass sie bei Neu- und Umbauten sowie bei Sanierungen kompetent entscheiden und auch die Verantwortung tragen können. Eine Hilfe hierzu bietet das

«Impulsprogramm Haustechnik»

des Bundesamtes für Konjunkturfragen. In verschiedenen Kursen wird Fachwissen vermittelt, das den Teilnehmern erlaubt, die Prioritäten bei den Energiesparmaßnahmen richtig zu setzen und die Aufgaben rationell zu bearbeiten. Vorrangig dabei ist, dass dann aufgrund erzielter Wärmeenergieeinsparungen auch der Wirtschaftlichkeitsnachweis der Investitionen erbracht werden kann.

ten. Von ZUG.



«Ohne richtige Zutaten, keine gute Küchel!» Das gilt nicht nur für Leute, die kochen, sondern auch für Leute, die Küchen einrichten. Zug hat die richtigen Zutaten, die es braucht, um eine hervorragende Küche zu führen: Zuger Geräte für die Küche! Und zwar für Küchen aller Art, für jeden Anspruch, jedes Budget: von der Junggesellen-Kochnische bis zur raffinierten Küche für anspruchsvolle Hausfrauen.

Zug bedeutet: modernste Technologie, modernste Elektronik – 1000fach bewährt – in Zuger Qualität! Dazu bietet Zug einen unvergleichlichen Service und die unschlagbare Zuger Ersatzteil-Liefergarantie. Guter Rat: Wählen Sie Zuger

Küchengeräte. Denn erst die guten Zutaten ermöglichen die gute Küche.



Ihr Partner für Küche und Waschraum.

4002 Basel, Schillerstrasse 2, Telefon 061-35 2914. 6500 Bellinzona, Viale Stazione 14a, Telefon 092-25 62 32. 2501 Biel, Zentralstrasse 63, Telefon 032-221411. 7000 Chur, Alexanderstrasse 14, Telefon 081-2217 67 1211 Genf 6, 5, rue des Cordiers, Telefon 022-35 48 70. 1005 Lausanne, 14, av. Mon-Repos, Telefon 021-23 24 48. 9000 St. Gallen, Rosenbergstrasse 30, Telefon 071-23 24 28. 6301 Zug, Zuger Hauswirtschafts-Center, Florastrasse, Telefon 042-33 94 33.

Coupon an uns – Information an Sie.

Ich möchte mich über die 1000fach bewährte Küchentechnik aus Zug genau informieren.
Bitte schicken Sie mir Ihre detaillierten Unterlagen.
Gratis und unverbindlich.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Coupon einsenden an: **V-ZUG AG**, Postfach, 6301 Zug.
Oder telefonieren Sie 042-33 99 33.